Wie stromlinienförmig und uniform die allermeisten Sendungen in den Öffentlich-Rechtlichen zur großen „Corona-Thematik“ doch sind, merkt man besonders, wenn es mal einen Ausreißer gibt. Einen solchen gab es am Montag letzter Woche in einem ARD-extra, das jedoch leider bei den anderen ARD-Formaten ohne Konsequenzen blieb. Einen weiteren Ausreißer „leistete“ sich der WDR, der im Format „Ihre Meinung“ am letzten Donnerstag das Publikum zu Wort kommen ließ und das war in der Mehrheit so gar nicht auf offizieller Linie. Es kam, wie es kommen musste. Der Shitstorm der „Lockdown-Fraktion“ ließ sich nicht lange auf sich warten. Man ist zwar für Meinungsfreiheit, aber nur für die „richtigen“ Meinungen. Und was „richtig“ ist, bestimmen offenbar die Bundesregierung und die Medien. Wie traurig. Von **Jens Berger**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/201014_Corona_Buergertalk_loest_Shitstorm_aus_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Umfragen suggerieren eine große Zustimmung der Bevölkerung zu den Corona-Maßnahmen. Diese „simulierte Übereinstimmung“ ist jedoch mit Vorsicht zu genießen. Tobias Riegel hatte gestern dazu etwas auf den NachDenkSeiten geschrieben. Subjektiv kommen einem da zumindest Zweifel. Auch wenn immer wieder behauptet wird, dass eine übergroße Mehrheit hinter den Maßnahmen steht, so erwecken bei mir die – natürlich nicht repräsentativen – Gespräche im Freundes- und Bekanntenkreis ein wesentlich differenziertes Bild. Zwar gibt es dort in der Tat nur wenig „Fundamentalkritik“, einzelne Maßnahmen wie die Maskenpflicht in Schulen oder die oft rational nicht nachvollziehbaren Auflagen für Kultur und Gastronomie finden jedoch selbst bei den wenigen CDU-Wählern in meinem Umfeld kaum Unterstützung. Hier scheint es doch einen deutlichen Dissens zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung zu geben.

Wie groß dieser Dissens in diesem und in anderen Punkten sein könnte, zeigte die WDR-Sendung „Ihre Meinung“ mit Bettina Böttinger. In diesem Format kommen die Zuschauer zu Wort und das bei der Live-Sendung in der Gemeinde Lindlar anwesende Publikum war mehrheitlich so gar nicht auf Linie der „Lockdown-Fraktion“. Ein Meinungsbild, das vor allem diejenigen überraschen dürfte, die sich dieser Fraktion zugehörig fühlen. Dabei war der Großteil der Zuschauer-Äußerungen in seiner Kritik durchaus differenziert. Insgesamt kam so ein vielleicht überraschendes Meinungsbild, das so gar nicht mit den „O-Tönen“ übereinstimmt, die ansonsten gefiltert über den Äther gehen. Aber schauen Sie sich – sofern

noch nicht geschehen – die Sendung doch selbst an. Es lohnt sich.

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Dass derlei ungefilterte „Volksmeinungen“ natürlich auf Seiten derer, denen die Maßnahmen gar nicht hart genug sein können, schwere kognitive Dissonanzen hervorrufen, war zu erwarten. So hat es auch nicht lange gedauert, bis auf dem Medienblog „Übermedien“ ein junger Fernsehjournalist des öffentlich-rechtlichen Rundfunks seine erboste und undifferenzierte Meinung zur Sendung kundtat. Frei nach Peter Handke handelte es sich dabei um eine Publikumsbeschimpfung der besonderen Art. „Pippi Langstrumpf und die Maskengegner“ hätten den „WDR-Bürgertalk gekapert“. Denn was nicht sein darf, kann auch nicht sein – gefangen in der eigenen Filterblase wird jeder, der Kritik an den Maßnahmen der Regierungen äußert, zum „Verharmloser“ und wenn man sich selbst als Medienprofi zu fein für härtere Ausdrücke ist, bindet man halt den vorprogrammierten Shitstorm auf Twitter ein und lässt ihn für sich sprechen.

Die Zugriffe bei den NachDenkSeiten wachsen. Die Arbeit wächst. Und auch der Aufwand. Wir bitten (auch) unsere neuen Leserinnen und Leser um Unterstützung. Das geht so ...

Und der Shitstorm ließ natürlich nicht lange auf sich warten, da auch die Echokammer auf Twitter mit Aussagen, die der eigenen Meinung zuwiderlaufen, so gar nichts anfangen kann. So wurden aus den Gästen des Bürgertalks gleich „Aluhüte“, „Irre“, „Verwirrte“, „Corona-Leugner“ oder – zumindest gendergerecht formuliert – „Verschwörungsschwurbler*innen“.



Nad (🏠💻☎️) @bookfan101 · 8. Okt.
Hallo @WDR, ich finde es sehr bedenklich, dass die Wortmeldungen von #covid Leugnern, Querdenkern und Sonstigen unkommentiert stehen bleiben. **#IhreMeinung**

Stefan Rebbin @StefanRebbin · 8. Okt.
Begreift eigentlich keiner von diesen intellektuell Herausgeforderten, dass es sich bei einer Pandemie um eine Naturkatastrophe handelt? Würden die auch auf Erdbeben schimpfen? **#ihremeinung** @wdr

Christoph Kühl @ChKuehl · 8. Okt.
Frau Böttinger entgleitet die Moderation. Minutenlange Wortbeiträge von Personen, die alles laufen lassen wollen, während die Fallzahlen explodieren. Unfassbar. **#ihremeinung**

Jeanne@Home @Miss__Jeanne · 8. Okt.
Wie kann man so einen Schwurbelmist umkommentiert stehen lassen? Ich fasse es nicht, dass der @wdr das nicht einordnet! Geht's eigentlich noch? **#ihreMeinung**

Kai @TH2FG · 8. Okt.
Alter, wieviel Rotz kann man unkommentiert ins Deutsche Fernsehen rotzen, hoffentlich helfen diese Leute in ihrer Wunschzukunft fleißig beim Massengräber schaufeln **#ihremeinung**

Manuel @manuel_koeln · 8. Okt.
Hey @wdr, was ist euer Plan bei #Böttinger und **#IhreMeinung**? Schwurbler und #Corona-Leugner aller Länder vereinigt euch? Aufruf zur Revolution gegen den Staat? Diese heulende Erzieherin gerade, die soll mal zum Psychiater, die hat Wahrnehmungsstörungen. Unfassbare Sendung.

Stefan Slaby 😷 @publizistikon · 8. Okt.
Publikum und "Experten" bei **#IhreMeinung** sind mehrheitlich klar contra Infektionsschutz. Der @WDR ist der Treiber der Corona-Verharmlosung innerhalb der @ARDde #NRW #Laschet #Streeck

Marc Schwitzky @junger_herr_ · 10. Okt.
Wenn ich sehe, was gestern bei **#IhreMeinung** im #WDR abging, kriege ich schon wieder Migräne. Hört doch bitte auf, Verschwörungsschwurbler*innen, Wissenschaftsfeinden und Menschen, die die Gefahr von Corona nicht respektieren, eine Bühne zu geben.

Das ist keine legitime Meinung!

Dr. Underpants 🦠🩸💉🧬 @DrVanBrumms · 8. Okt.
Hat da jemand eine Sammeltour durch die Aluhütten der Republik unternommen?
Irre, Verwirrte und Hyperventilatoren noch und nöcher.
Fakten interessieren niemanden und selbst der Doc labert Scheiße.

Stefan Rebbin @StefanRebbin · 8. Okt.
Ich hätte nie gadacht, dass ich so etwas mal sagen würde, aber zum ersten Mal in meinem Leben tut es mir um die GEZ Gebühr leid! Ohne jegliche Moderation konnten Menschen, die ihre Meinung auf Unwissenheit gründen, ihren Quatsch absondern. **#ihremeinung**

Und diese Aussagen sind keine handverlesenen Ausnahmen, sondern spiegeln exakt das Meinungsbild der „Community“, die jedoch glücklicherweise ebenfalls alles andere als repräsentativ ist. Wer sich jedoch innerhalb dieser „Community“ befindet und über dieses „soziale Netzwerk“ seine Meinung bildet – darunter übrigens erstaunlich viele Journalisten – läuft nicht nur Gefahr, die Mehrheitsmeinung einer kleiner Gruppe mit der Mehrheitsmeinung der Gesellschaft zu verwechseln, sondern neigt oft dazu, aus dem Reigen an Argumenten und Positionen nur diejenigen zuzulassen, die zur Gruppenmeinung passen (man spricht hier von „Confirmation Bias“) und gegenläufige Argumente als „falsch“ einzuordnen. Die WDR-Sendung war somit der ultimative Test für diese Szene, an dem sie erwartungsgemäß gescheitert ist.

Dieses Fallbeispiel zeigt einmal mehr die von den NachDenkSeiten schon lange kritisierte Polarisierung und das zunehmende Auseinanderdriften der Fraktionen bei der „Corona-Thematik“. Es ist bei allem Optimismus nicht davon auszugehen, dass sich das Publikum des WDR-Bürgertalks und die aufgebrachte Twitter-Meute jemals an einen Tisch setzen und konstruktiv debattieren können. Diese Spaltung ist eine Folge des gleichförmigen politischen Diskurses, der kaum Argumente jenseits der Regierungslinie zulässt, und mehr noch der gleichförmigen Berichterstattung der Medien, die jegliche Kritik gerne mit eben jenen Begriffen abtun, die jetzt auf Twitter in einen Shitstorm gepackt werden. Ob diese Polarisierung wieder einzufangen ist, ist fraglich.

Titelbild: Screenshot WDR